Zeitschrift: Mitteilungen der Geographisch-Ethnographischen Gesellschaft Zürich
Band: 38 (1937-1938)

Nachruf: Dr. Julius Maurer (1857-1938)
Autor: Wanner, Ernst

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dr. Julius Maurer

1857—1938

Von Dr. ERNST WANNER.

Am 21. Januar 1938 ist der langjährige Direktor der Schweiz. Meteorologischen Zentralanstalt, Dr. Julius Maurer, nach schmerzvollem Krankenlager von uns geschieden. Noch im vergangenen Sommer konnte der Verstorbene bei guter Gesundheit seinen 80. Geburtstag feiern. Eine besondere Freude bereitete ihm damals die Festschrift, die ihm Fachgenossen des In- und vor allem des Auslandes gewidmet haben.

Dr. Maurer hat neben seinen vielseitigen amtlichen Verpflichtungen als Adjunkt 1881 bis 1905 und später als Direktor der Zentralanstalt 1905 bis 1934 durch seine Untersuchungen mehrere Teilgebiete der Geophysik ganz wesentlich gefördert, was ihm verschiedene Ehrenmitgliedschaften ausländischer Fachvereinigungen eingebracht hat. Am wertvollsten sind seine Forschungen über die Strahlung, von denen einzelne als Pionierarbeiten große Bedeutung erlangt haben. Neben den vielen klimatologischen Untersuchungen darf man das « Klima der Schweiz » (1906) als besondern Markstein in der Geschichte unserer Landeskunde erwähnen. In vorbildlicher Weise haben dort die Verfasser *J. Maurer, R. Billwiller* und *C. Heß* in einem zweibändigen Werk die damals vorliegenden Meßreihen der schweizerischen meteorologischen Stationen bearbeitet und die Resultate übersichtlich dargestellt. Recht intensiv und mit großem Erfolg befaßte sich Maurer auch mit praktischen, für die schweizerische Wasserwirtschaft wichtigen Problemen, wie Verdunstung unserer Schweizer Seen, Schwankungen der Gletscher und Firnfelder. Bei allen seinen Untersuchungen trachtete er mit großem Geschick, das ihm zur Verfügung stehende Instrumentarium zu verbessern oder durch Neuschöpfungen zu bereichern. Bis ins hohe Alter war sein reger Geist immer mit ungelösten Aufgaben beschäftigt. — Als Mensch zeichnete sich Maurer aus durch ein sehr weiches Gemüt. Ueberall wollte er helfen und so stellte er auch jederzeit seine reichen Erfahrungen auf dem Gebiete der Wetterentwicklung bereitwillig zur Verfügung, so daß sein Name als Wettermacher weit im Lande herum eine große Popularität erlangt hat.

Leere Seite
Blank page
Page vide